

## Stimmen zur glasstec 2022

### Dr. Johann Overath, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Glasindustrie e.V.

Auch die Glasindustrie hat sehnsüchtig auf ein Treffen in Düsseldorf gewartet. „Endlich wieder! Als Branchenverband der Glasindustrie und Trägerverband der glasstec haben wir das Motto der diesjährigen glasstec von Herzen geteilt! In den vier Messtagen stand endlich einmal wieder der Werkstoff Glas mit seinen vielfältigen Anwendungen im Vordergrund – ein Highlight in diesem so schwierigen Jahr, in dem die Glasbranche nach der Corona-Pandemie die nächste Krise zu meistern hat und viele Unternehmen mit Sorge in die Zukunft blicken. Umso wichtiger, das Thema Dekarbonisierung auch unter dem Blickwinkel der Versorgungssicherheit zu betrachten, denn die Abhängigkeit vom Erdgas müssen wir schnellstmöglich überwinden. Die decarbXpo hat dazu wichtige Impulse geliefert und die Branche zu diesem wichtigen Thema gut vernetzt.

### Dipl.-Ing. Stefan Kieckhöfel, Hauptgeschäftsführer, Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks

Auch die Glaserhandwerk war froh, die glasstec wieder als Treffpunkt nutzen zu können. „Die glasstec war wieder eine beeindruckende Leistungsschau rund um den Werkstoff Glas und bleibt für das Glaserhandwerk weiterhin die Informationsbörse NO. 1. Der persönliche Dialog, den die Messe bietet, wird im Glaserhandwerk großgeschrieben. Auch wir als Bundesinnungsverband konnten unsere Leistungsfähigkeit wieder beeindruckend unter Beweis stellen, nicht zuletzt mit dem Wettkampf „WorldSkills Germany@glasstec“.



Messe  
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Deutschland


Telefon +49 211 4560 01  
Telefax +49 211 4560 668  
Internet [www.messe-duesseldorf.de](http://www.messe-duesseldorf.de)  
E-Mail [info@messe-duesseldorf.de](mailto:info@messe-duesseldorf.de)


Geschäftsführung:  
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)  
Bernhard J. Stempfle  
Erhard Wienkamp  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:

 The global  
Association of the  
Exhibition Industry

 AUMA Messe-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur  
Freiwilligen Kontrolle von  
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

## **Dr. Frank Heinrich, SCHOTT CEO**

SCHOTT ist schon seit Anfang an Aussteller auf der glasstec. Nach vier Jahren konnten wir wieder live mit einem tollen Stand vor Ort sein, interessante Gespräche führen, netzwerken und Kontakte weiter ausbauen. Neben einer kreativen Produktpräsentation, konnten sich die Messebesucher auch über unseren Aktionsplan, als energieintensives Spezialglas-Unternehmen bis 2030 klimaneutral zu werden, informieren. Wir blicken zurück auf eine rundum erfolgreiche glasstec.

## **Sasu Koivumäki, CSO, Glaston Corporation.**

"Kunden und Partner nach langer Zeit persönlich zu treffen, ist etwas, auf das wir alle gewartet haben. Unsere glasstec 2022 Teilnahme als vereintes Glaston-Team mit einem erweiterten Angebot, das die breite Palette der Isolierglas-, Wärmebehandlungs-, Automobil- und Displayglas-Technologien abdeckt, war eine großartige Erfahrung. Neben guten Gesprächen und glücklichen Gesichtern hatten wir vier sehr erfolgreiche Tage mit neuen Geschäften, neuen Erkenntnissen und der Stärkung bestehender Beziehungen."



## **Dr. Philipp Zippe, Geschäftsführender Gesellschafter, Zippe Industrieanlagen**

„Es war ein wichtiges Signal, dass die Glasstec 2022 wieder stattgefunden hat. Der persönliche Kontakt ist ein Katalysator für erfolgreiches, internationales Geschäft. Was aufgefallen ist, war auch die hohe Qualität der Besucher, was Fach- oder Entscheidungskompetenz angeht. Es war eine exzellente Messe.“

**Dr. Stephan Kranz, Geschäftsführer SAINT-GOBAIN BUILDING  
GLASS DEUTSCHLAND**

„Wir sind mit der Messe sehr zufrieden. Unser Stand war wie in früheren Jahren gut besucht und wir konnten uns in den zahlreichen, intensiven Gesprächen gut mit unseren lokalen und internationalen Kunden austauschen. Ein zentrales Thema auf der gesamten glasstec war Nachhaltigkeit und damit die Dekarbonisierung der Glasindustrie. Besonders schön war deshalb die hohe Resonanz auf das weltweit erste CO<sub>2</sub>-reduzierte Glas ORAÉ®, welches wir ab sofort für unsere Kunden bereithalten. Führend bei der Dekarbonisierung zu sein, ist ganz im Sinne unserer Unternehmensphilosophie „Making the world a better home“. Wir ziehen also insgesamt eine sehr positive Bilanz aus der glasstec 2022.“

**Arne Klöfkorn, Vorstand der Bohle AG**

„Die Vorfreude auf die glasstec 2022 nach vier Jahren Messe-Pause war bei aller Ungewissheit groß. Umso mehr freut es uns, dass wir auf erfolgreiche Messetage mit guten Kunden- und Pressegesprächen zurückblicken. Nicht nur unser neues Standkonzept kam bei den Besuchern gut an, auch das Interesse für unsere ausgestellten Produkte – allesamt Neu-Entwicklungen von Bohle seit der letzten glasstec – fanden großen Anklang. Es war schön zu sehen, dass vor allem auch das internationale Publikum den Weg nach Düsseldorf gefunden hat.“

**Mr. Fontanelli, Commercial Director and Mr. Dalmasso, Sales  
Director, Biesse Group**

"Nach vier Jahren kehren wir zur Glasstec zurück, einem unumgänglichen Ereignis für die Glasindustrie. Wir freuen uns, dass wir unsere Kunden zu einem Besuch auf unserem wirklich umfassenden Stand einladen konnten. Durch die Übernahme der Firma Forvet können wir seit diesem Jahr die Besucher in einem Ausstellungsbereich begrüßen, in dem es von hochautomatisierten, maßgeschneiderten und einzigartigen Maschinen und Anlagen für die Glasverarbeitung nur so wimmelt. Mit einem erweiterten Angebot für das obere Marktsegment",



sagt Lanfranco Fontanelli, Commercial Director Glass, Stone and Advanced Materials.

"Forvet ist Teil der Biesse-Gruppe geworden und festigt seine Präsenz mit einer Reihe von verschiedenen technologischen Lösungen, wie z.B. Doppelkantenschleifmaschinen, Schneidebänken und automatischen Lagern, die dazu dienen, vollautomatische Produktionslinien mit einem sehr hohen Automatisierungsgrad zu schaffen. Wir bieten komplementäre Industrielösungen an, die perfekt miteinander integriert werden können, um den Kunden, die sich für unsere Technologien entscheiden, ein hohes Produktivitäts- und Flexibilitätsniveau zu garantieren", fügt Sergio Dalmasso, Verkaufsdirektor von Glass & Stone Systems, hinzu.